

BÜRGERVEREIN „BARKAUER LAND“

Bürgerverein „Barkauer Land“ e.V., AK Siedlungsentwicklung
Wulf Riethausen, Rönner Str. 5 b, 24211 Honigsee

Arbeitskreis
Siedlungsentwicklung
Wulf Riethausen
Telefon:
04302 / 745
e-mail:
riethausen.honigsee@t-online.de

Arbeitskreissitzung am 28.09.2006 Ergebnisprotokoll

Teilnehmer

Riethausen, AK-Sprecher
Bichel, Havighorst
Dierks, Boksee
Unger, Boksee
Mölln, Bgm. Barmissen
Giesder, Barmissen
Schildberg, Klein Barkau

1 Planungsstand B 404 / A 21

- 1.1 Herr Sauer – Landesbetrieb Verkehr – hat am 26.09.06 auf telefonische Nachfrage hin folgendes mitgeteilt:
Das Planfeststellungsverfahren für den Teilabschnitt Stolpe-Nettelsee wird voraussichtlich im 1. Quartal 2007 anlaufen.
Die Unterlagen für den Bauentwurf im Abschnitt Klein-Barkau – Nettelsee gehen Anfang 2007 zur Genehmigung nach Bonn. Diese Unterlagen enthalten auch Aussagen zur Führung des nachgeordneten Verkehrs.
Die Fragen zur Kostenträgerschaft bei der Finanzierung des nachgeordneten Verkehrsnetzes werden voraussichtlich nicht vor Mitte /Ende 2007 geklärt werden. Wenn in diesen Fragen Informationsbedarf seitens des Barkauer Landes besteht, müsste von dort aus bei dem zuständigen Landesministerium (H. Richter) nachgehakt werden.

2 B 404 / A 21 – Aktivitäten des Barkauer Landes

- 2.1 Für den Bereich Stolpe – Nettelsee müsste vor dem Hintergrund des anstehenden Planfeststellungsverfahrens geklärt werden, ob die für das Planfeststellungsverfahren vorgesehenen Planungs- und Finanzierungsunterlagen für die betroffenen Gemeinden und die Region akzeptabel sind.
Der Arbeitskreis schlägt vor, dass sich die Kontaktbürgermeister in dieser Sache mit den Gemeindebürgermeistern von Löptin und Nettelsee in Verbindung setzen.
- 2.2 Für den Bereich Nettelsee – Klein Barkau sollte aus der Sicht des Arbeitskreises wegen der noch nicht geklärten Finanzierungsfragen (nachgeordnetes Netz) beim zuständigen

Ministerium nachgefragt werden. Dies sollte durch die Kontaktbürgermeister nach vorheriger Absprache mit Herrn Richter (MWV) geschehen.

- 2.3 Im Abschnitt Klein Barkau – Kiel besteht besonderer Klärungsbedarf in zwei Bereichen: Im Bereich der AS Klein Barkau muss die Verknüpfung der Straßenführung für den nachgeordneten Verkehr mit der L 307 und der Erschließung des geplanten Klein Barkauer Neubaugebietes geklärt werden.
Im Bereich Boksee/Schlüsbek sollte seitens der Gemeinden Boksee und Honigsee darauf gedrungen werden, dass das Land die vom Barkauer Land bevorzugte A 21-Querung nördlich des ADAC-Übungsplatzes verfolgt. Dazu sollten die Gemeindebürgermeister nach Vorlage entsprechender Beschlüsse der betroffenen Gemeinden beim Landesbetrieb Verkehr vorstellig werden.

3 Organisation des Rettungswesens an der A 21

- 3.1 Die Abstimmung der in dieser Sache tätigen Stellen mit dem Landesbetrieb Verkehr findet am 04.10.2006 statt.
Amtswehrführer Mölln wird dazu im Rahmen der Arbeitskreissitzungen berichten.

4 Sonstiges

- 4.1 Die nächste Arbeitskreissitzung findet am 26.10.2006 um 19.30 Uhr in der Alten Schmiede in Barmissen statt.

Wulf Riethausen
Arbeitskreissprecher